

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 7. Sitzung vom 03.12.2020

Stand: 01.02.2021

Ort:	Zoom-Konferenz
Datum:	03.12.2020.2020, 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (BTU Cottbus-Senftenberg), Frau Oberreuter (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale), Herr Weber (USB Köln)

1. Begrüßung und Organisatorisches

1.1. Fortführung Wiki

2. SISIS allgemein

2.1. Planungen beim BVB

2.1.1. Vorbereitungen SunRise V6.0 im ASP-Dienst

2.1.2. Hotfix zu SunRise V6.0 zum MARC-XML-Export

3. Katalog

3.1. ASEQ-Release 2021-1

3.1.1. Erweiterung ASEQ 037, Sprachencode – Provenienzangaben, nicht lokalsystemrelevant

3.1.2. Erweiterung ASEQ 425, vorchristliche Datierung

3.1.3. Neu: ASEQ 586, Anmerkung zu Zugangsbedingungen

3.1.4. Neu: ASEQ 587, Anmerkung zu Benutzungs- bzw. Vervielfältigungsbedingungen

3.2. Marc21GndToPer/SWD_V6.0: SISIS-MAB 0800/0830 enthalten jetzt auch Lebensdaten (SRP-25411)

3.3. Import von Metadaten mit vielen Personeneinträgen (SRP-26620) – Kein Problem in bayerischen Bibliotheken?

3.4. Zeitschrifteneinzelbände in SISIS (E-Mail vom 18.08. und SRP-12091)

3.5. Entknüpfen und Löschen Tn-Sätze in GND

4. OPAC/Suche

4.1. TouchPoint im BVB und Planungen

4.2. SRP-23908, SRP-26116 und SRP-26290

4.3. Umgang mit Erscheinungsjahrangaben

4.4. eBook-Einspielungen in Solr-Indexe

4.5. E-Medien-Boost

5. Erwerbung

5.1. X-Rechnung

6. Sonstiges

6.1. Stand ePayment

6.2. DNB-Newsletter 11/2020

6.3. Stand FOLIO im Verbund

6.4. Nächster Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Begrüßung und Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> Zum Protokoll der Sitzung vom 29.07.2020 gibt es keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird durch TOP 4.5 E-Medien-Boost ergänzt. 	
1.1		<ul style="list-style-type: none"> Fortführung Wiki An der TUM wurde ein MediaWiki aufgesetzt, dass das aktuelle Wiki ablösen soll. Die auf dem Bayreuther Server vorhandenen Daten der aktuellen Amtsperiode 2019ff sollen übernommen werden. Die Protokolle aller Sitzungen der AG seit 2008 werden weiterhin über die Webseiten des BVB verfügbar sein. Die neuen Kennungen werden an die Mitglieder der AG verteilt 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		werden. Zusätzlich ist eine Gastkennung mit Lesezugriff u.a. für die Bibliotheken notwendig, die nicht an der AG beteiligt sind.	
2		SISIS allgemein	
2.1		Planungen beim BVB	
2.1.1	Info Herr Scheuerl	<p>Vorbereitungen SunRise V6.0 im ASP-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das ASP-Team bereitet den Umstieg auf SISIS-SunRise V6.0 vor. Dabei muss zwischen Systemen mit webOPAC und solchen mit TouchPoint unterschieden werden. Für webOPAC-Anwender wird mit dem Umstieg auf V6.0 auch der Wechsel des OPACs auf Linux durchgeführt. • Die mit sisis-pap ausgelieferten Standardanwendungen (Apache, Tomcat, Java) werden zukünftig von der in der Linuxdistribution vorhandenen Systemumgebung ersetzt, da hierdurch eine Versorgung mit aktuellen Patchständen (vor allem sicherheitsrelevante Patches betreffend) erreicht wird. • Bis zum Jahresende soll der MARC-XML-Export für V6.0 für den Solr-Index so angepasst sein, dass das Ergebnis den bisherigen Abläufen entspricht. Anschließend ist eine konkrete Planung von Umstiegszeitpunkten möglich. Geplant ist eine Pilotierung von SunRise V6.0 durch die UB Bamberg. • Die Verbundzentrale testet parallel den Umstieg auf PostgreSQL mit V7.1. Aufgrund neuer Informationen zu V7.2, die von OCLC beim SISIS-Anwendertreffen weitergegeben wurden, sollte über einen direkten Wechsel auf diese Version nachgedacht werden. 	
2.1.2	Info Herr Scheuerl	<p>Hotfix zu SunRise V6.0 zum MARC-XML-Export</p> <ul style="list-style-type: none"> • OCLC bereitet aktuell einen Hotfix zum MARC-XML-Export vor; Informationen zum genauen Umfang wird es erst bei der Freigabe geben. <i>(Anmerkung: Wurde von OCLC am 09.12.2020 freigegeben.)</i> • Geplant ist neben der Korrektur des in SRP-24014 beschriebenen Fehlers im Bereich Datenanreicherung aus ÜGs auch die Umsetzung des CRs SRP-24218. • Bei allen Updates zu SISIS-SunRise V6.0 wird dieser Hotfix bereits berücksichtigt werden. • Als Alternative zum Neuaufbau des Solr-Index ist eine Nachversorgung des Index mit den betroffenen Aufnahmen möglich. • Mit dem Einsatz dieses Hotfix kann auch weiter über das Weglassen von Informationen zu ÜGs aus dem Solr-Index nachgedacht werden. An der UB Passau wurde dies für Serien umgesetzt; bei ÜGs mehrbändiger Werke und bei Zeitschriften werden die Angaben jedoch weiterhin in den Index übernommen. • Beim Datenexport aus SISIS-SunRise können Aufnahmen zu Serien direkt ausgefiltert werden. Bei mehrbändigen Werken wäre eine entsprechende Filterung im Preprocessing anhand einer in den exportierten Daten enthaltenen, nicht-MARC-konformen Kennzeichnung möglich. 	
3		Katalog	
3.1		<p>ASEQ-Release 2021-1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Inbetriebnahme dieses Releases erfolgt im Februar 2021. 	
3.1.1	Info Herr Baumgartner	<p>Erweiterung ASEQ 037, Sprachencode – Provenienzzangaben, nicht lokalsystemrelevant</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Unterfeld P von ASEQ 037 können zukünftig Angaben zur Provenienz des Sprachencodes angegeben werden. 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> • Interessant sind diese Angaben z.B. bei Anreicherungen aus CultureGraph oder bei aus dem Volltext von Digitalisaten ermittelten Sprachcodes. • Diese Angaben werden nicht in das Lokalsystem übernommen. 	
3.1.2	Info Herr Baumgartner A	<p>Erweiterung ASEQ 425, vorchristliche Datierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell kann auf vorchristliche Daten nur durch die Belegung 0000 im Sortierfeld hingewiesen werden; eine korrekte Angabe ist nicht möglich. • Für die in MARC bereits vorhandene Option werden in ASEQ die neuen Indikatoren <i>f</i> und <i>g</i> verwendet. • Im Lokalsystem müssen zwei neue SISIS-Kategorien (418 und 419) angelegt werden. • Um diese Daten korrekt für den Import umsetzen zu können, wird eine Anpassung des Exportkonverters notwendig. Ein entsprechender CR wird formuliert. • Auf diesem Weg wird eine saubere Auswertung möglich, die bei Suche und Sortierung von derartigen Daten in TouchPoint helfen kann. • Für die meisten Bibliotheken geht es hier um eine sehr überschaubare Menge von Daten; bei der BSB sind hingegen mehrere Hundert Datensätze betroffen. 	Herr Scheuerl
3.1.3	Info Herr Baumgartner	<p>Neu: ASEQ 586, Anmerkung zu Zugangsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den neuen ASEQ-Feldern 586 und 587 werden Anmerkungen zu Zugangsbedingungen und Benutzungs- bzw. Vervielfältigungsbedingungen von E-Medien erfasst. • Im Lokalsystem müssen hierfür zusätzliche Felder sowohl in den Bestands- als auch in den Lokaldaten angelegt werden, da hierhin die entsprechenden Informationen zu E-Journals aus der ZDB übernommen werden. • Zusätzlich ist eine Anpassung der Konverter notwendig, die jedoch mit den verfügbaren Mitteln durchführbar sein sollte. • Die Umsetzung erfolgt in zwei Stufen. Zunächst wird es in Stufe 1 möglich sein, auf den ganzen Datensatz bezogene Informationen zu erfassen. Nach der Formaterweiterung von MARC 856, die voraussichtlich 2022 erfolgen soll, kann auch eine Erfassung dieser Informationen für einzelne URLs erfolgen. 	
3.1.4	Info Herr Baumgartner	<p>Neu: ASEQ 587, Anmerkung zu Benutzungs- bzw. Vervielfältigungsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • s. TOP 3.1.3 	
3.2	Info Herr Baumgartner A	<p>Marc21GndToPer/SWD_V6.0: SISIS-MAB 0800/0830 enthalten jetzt auch Lebensdaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit SISIS-SunRise V6.0 werden Lebensdaten mit in die Ansetzungsform (Bevorzugter Name) eingespielt. Diese Änderung wurde ohne Dokumentation und Anwenderbeteiligung durchgeführt. • Die BSB holt diese Informationen für die Anzeige in TouchPoint aus einem Unterfeld dazu, so dass sie in aktualisierten Treffern doppelt vorhanden ist. Für nicht aktualisierte Aufnahmen ist diese Anreicherung aber weiterhin notwendig. • Da diese Änderung der Konverter u.a. aufgrund von Datenschutzvorgaben als Fehler anzusehen ist, wird eine Fehlermeldung im Namen der AG Lokalsysteme erstellt. Ziel ist eine Rückführung zum vorherigen Zustand, die über einen Hotfix erfolgen soll. • Für die Anzeige im OPAC könnten die Angaben in den Unterfeldern <i>d</i> und <i>a</i> über das Preprocessing ausgefiltert 	Herr Scheuerl

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		werden.	
3.3	Frau Oberreuter A	<p>Import von Metadaten mit vielen Personeneinträgen (SRP-26620), kein Problem in bayerischen Bibliotheken?</p> <ul style="list-style-type: none"> An der UB Heidelberg gibt es v.a. bei Aufnahmen, die für die Hochschulbibliographie erstellt werden, immer wieder Einträge mit mehreren Hundert Personennamen. Dies führt ab Multnummer .041 zur Generierung neuer Normdatensätze, obwohl die entsprechenden Sätze vorhanden sind. Von der Verbundzentrale wurden diese Probleme nur vereinzelt, v.a. bei Musikalien, gesehen. Die entsprechenden Titelaufnahmen sind anschließend nicht mehr über den EC bearbeitbar. Um eine Umsetzung des CRs möglichst noch mit V7.2 zu erreichen, wird eine Nachmeldung im Namen der AG erstellt. 	Herr Scheuerl
3.4	E	<p>Zeitschrifteneinzelbände in SISIS (E-Mail vom 18.8. und SRP-12091)</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Thema Erfassung von Zeitschrifteneinzelbänden ist v.a. im Zusammenhang mit TouchPoint von Bedeutung. Die aktuelle Datengrundlage ist in den einzelnen Bibliotheken sehr unterschiedlich. Die in den Schulungen zum Alephumstieg 2004 empfohlenen Belegungen wurden nicht überall durchgängig umgesetzt, z.B. wegen nicht vorhandener Mehrfachexemplare. Fehlende Belegungen von Kategorien, wie z.B. SIKIS 91 oder 9, führen dazu, dass ein Erkennen von Zeitschrifteneinzelbänden nicht möglich ist. Die AG spricht sich für eine Erneuerung der damaligen Empfehlung zur Belegung von Kategorien aus, um unter den Lokalsystemen einen einheitlicheren Stand zu erhalten. Die Einhaltung der empfohlenen Kategorienbelegung ist gerade im Hinblick auf eine durchgehende Darstellung der Aufnahmen in TouchPoint wichtig. Auch gilt es, den Pflegeaufwand der ASP-Systeme an dieser Stelle zu minimieren. Im Vorfeld erfolgt zunächst eine Analyse der aktuell jeweils vorhandenen Daten. Ein entsprechendes Tool ist in der Verbundzentrale bereits in Entwicklung. Das Tool ermöglicht zugleich eine Korrektur bzw. Ergänzung nicht vorhandener Daten. Ein Termin für die Umsetzung kann jedoch aktuell aufgrund anderer Aufgaben nicht festgelegt werden. Nach Abschluss der Korrekturaktion müssen für alle ab diesem Zeitpunkt erfassten Datensätze die notwendigen Kategorien konsequent belegt werden. In den einzelnen Häusern können jetzt bereits Vorarbeiten erledigt werden. So kann z.B. über die EC-Konfigurationsdatei <i>CatalogDerivation</i> (s. S. 16-19 und S. 27 der Schulungsunterlagen) eine Vorbelegung von Kategorien bei der Neuaufnahme von Zeitschrifteneinzelbänden erreicht werden. Zusätzlich kann über ein von der Verbundzentrale bereitgestelltes Tool die Fehlbelegung der Kategorien 10 und 453 mit alten Verbund-IDs korrigiert werden. An der BSB wurden außerdem die in Bandangaben enthaltenen Erscheinungsjahre herausgezogen und in die korrekte Kategorie umgesetzt. Für neu aufgenommene Zeitschrifteneinzelbände erfolgt die Erfassung des Erscheinungsjahrs in der entsprechenden Kategorie. Dieses Vorgehen ist auch für andere Bibliotheken interessant. Fazit: Die AG empfiehlt im ersten Schritt die Erstellung des Analysetools und eine anschließende Bewertung der 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>Ergebnisse durch die Mitglieder. Im zweiten Schritt wird die Empfehlung zur Belegung der Kategorien formuliert und auf einem noch festzulegenden Weg an die Bibliotheken kommuniziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SRP-12091: OCLC hat in aktuellen Versionen des Konverters SisisToMarcJeromeXml einige Felder weggelassen, da diese nicht MARC-konform sind. Leider waren die entsprechenden Kommentare in Jira nicht öffentlich sichtbar und es konnte so nicht rechtzeitig auf die Änderungen reagiert werden. Eine Zusammenfassung der Änderungen wurde über die Mailingliste der AG verschickt. <p>Mit V5.0 wurden z.B. die Kategorien 16, 24 und 26 auf <i>Ignore</i> gesetzt; dies kann jedoch durch Konverteranpassungen wieder aktiviert werden.</p>	
3.5	Info Herr Scheuerl	<p>Entknüpfen und Löschen Tn-Sätze in GND</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die im Sommer durchgeführte Löschung von Namensätzen in der GND konnte für die gehosteten Systeme mit Hilfe der parallelen SIKOM nachgezogen werden. An der BSB läuft die Aktion noch voraussichtlich bis Anfang Januar. (<i>Anm.: Die BSB konnte die Aktion doch noch im Dezember abschließen, so dass die abschließende Entknüpfungsaktion zum Jahreswechsel erfolgt ist.</i>) • Es ist anzunehmen, dass durch die Löschungen auch individualisierende Informationen verloren gegangen sind. 	
4		OPAC/Suche	
4.1	Info Herr Scheuerl	<p>TouchPoint im BVB und Planungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Verbundzentrale wurde für TouchPoint V6.1 eine Masterinstallation mit den Standarderweiterungen vorbereitet. • Ab Anfang 2021 werden einzelne Bibliotheken einen Test-TouchPoint zur Verfügung gestellt bekommen. Hier wird u.a. die UB Bayreuth, die auf einen gehosteten TouchPoint umsteigen wird, testen, welche Anpassungen eventuell noch notwendig sind. • Es muss noch geklärt werden, ob TouchPoint V6.1 mit SISIS-SunRise V4.5 kombiniert werden kann. 	
4.2	Info Herr Scheuerl	<p>SRP-23908, SRP-26116 und SRP-26290</p> <ul style="list-style-type: none"> • SRP-23908: In den aktuellen Versionen wird die Gesamttitelangabe nicht korrekt exportiert, Angaben zu Unterreihen gehen verloren. Hier soll es einen Hotfix zu V6.0 geben. • SRP-26116: Mit Hotfix 5 zu V6.0 werden in bestimmten Konstellationen einzelne URLs nicht mehr exportiert. Dieser gravierende Fehler soll mit einem weiteren Hotfix zu V6.0 und in V7.2 behoben werden. • SRP-26290: Für den Export soll eine Anreicherung des Erscheinungsjahres aus der ÜG nur bei mehrbändigen Werken erfolgen. Aktuell erfolgt dies auch bei Bänden von Serien und Zeitschriften. Bei konsequenter Belegung in den Einzelbänden tritt dieses Problem jedoch nicht auf. 	
4.3		<p>Umgang mit Erscheinungsjahrangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Scheuerl hat ein Dokument zum Thema über die Mailingliste verschickt. Dies wurde auch beim TouchPoint-Anwendertreffen Ende November besprochen. • Hier wurde festgestellt, dass die Verwendung der Jahresangabe aus MARC 008 bei bestimmten Codierungen keinen Sinn macht. • Bei den Exporten kommen außerdem Codierungen vor, die es 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>so nicht geben sollte und die anhand von Beispielen der UB Würzburg überprüft werden müssen. Um diese Codierungen, z.B. Code u bei Fortsetzungen, vor einer eventuell notwendigen Korrektur trotzdem zu berücksichtigen, wird die Verbundzentrale diese im Preprocessing-Skript ergänzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die im Dokument unter Punkt 5 erwähnten Konstanten sollte jede Bibliothek die Möglichkeit der Festlegung von Standardwerten haben. 	
4.4		<p>eBook-Einspielungen in Solr-Indexe</p> <ul style="list-style-type: none"> Das direkte Einspielen von eBook-Paketen in die lokalen Solr-Indexe hat sich bewährt und ist in den meisten Bibliotheken inzwischen Routine. Allerdings ist bei einem Neuaufbau eines Index auch ein erneutes Einspielen der Pakete notwendig. Verbesserungen der Abläufe sind noch im Bereich Dublettencheck notwendig, wenn es mehr als einen Treffer für eine ISBN im Index gibt. Eine Lösung fehlt auch noch bei der Löschung von Titellisten, z.B. bei monatlicher Aktualisierung mit Löschungen, die aufgrund des Umfangs des Gesamtpaketes nicht komplett neu eingespielt werden können. Hier wird sich die Verbundzentrale um eine Lösung bemühen. 	
4.5		<p>E-Medien-Boost</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Verbundzentrale hat das Boosting von E-Medien nur für wenige ASP-Bibliotheken aktiviert, an der TUM wurde im Juni das Boosting aktiviert. Nachdem die ersten Reaktionen an der TUM sehr positiv waren, werden jetzt – auch auf Grund des sehr umfassenden elektronischen Bestandes – die vorhandenen Printausgaben in den Trefferlisten vermisst. Herr Scheuerl schlägt eine Änderung des Boostfaktors vor, was problemlos möglich ist. Diese Maßnahme könnte im konkreten Fall bereits für Abhilfe sorgen. 	
5		Erwerbung	
5.1		<p>X-Rechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine Umsetzung wurde beim SISIS-Anwendertreffen für Januar 2021 angekündigt. Die Präsentation von Herrn Bajdala wird auf den OCLC-internen Kundenseiten bereitgestellt. Die Entwicklung erfolgte für SISIS-SunRise V7.2, sollte jedoch versionsunabhängig bis V4.5 verwendbar sein. Die Verbundzentrale hatte OCLC Rechnungsbeispiele in den beiden verwendeten Formaten zur Verfügung gestellt. 	
6		Sonstiges	
6.1		<p>Stand ePayment</p> <ul style="list-style-type: none"> Für das an der TUM geplante Projekt gab es inzwischen eine umfassende Rückmeldung des Landesamts für Finanzen. Die Rückmeldungen erwecken Zuversicht, dass die angestrebte ePayment-Lösung auch für andere Haushaltssysteme übernommen werden kann. OCLC wird von der TUM zur Umsetzung eines Webshops in TouchPoint für den konkreten Fall angefragt. In der KSI wurde ein Lösungsansatz der LMU zu einem Webshop vorgestellt. An der LMU hat die IT-Abteilung der Hochschule einen zentralen Webservice aufgesetzt, der die Micropayment-Komponente des LFF nutzt. Die IT-Abteilung der UB plant jetzt einen Webservice, der für eine Anbindung des TouchPoint sorgen soll. Dieser Ansatz könnte beispielhaft für die Zusammenarbeit von Hochschule und UB bei der 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>Erarbeitung einer ePayment-Lösung sein und somit auch für andere Bibliotheken von Interesse sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die KSI hat bei der Verbundzentrale angefragt, ob ein Hosting eines ePayment-Service möglich wäre. Da es sich dabei jeweils um einen zentralen Service für eine jeweils spezielle Hochschule mit lokal unterschiedlichen Prozessabläufen handelt, ist dies leider nicht möglich. Vorstellbar ist aber, einen an der LMU pilotierten Webservice in TouchPoint für alle Bibliotheken bereitzustellen. 	
6.2		<p>DNB-Newsletter 11/2020</p> <ul style="list-style-type: none"> Im DNB-Newsletter 11/2020 wird auf Änderungen beim JOP-Dienst der DNB hingewiesen. Da dieser Service im TouchPoint der UB Bayreuth verfügbar ist, wird sich die Verbundzentrale mit dem Thema beschäftigen. Ab Herbst 2021 wird der Z39.50-Zugang der DNB eingestellt. Für Bibliotheken, die den DNB-Katalog auf diesem Weg in TouchPoint zur Verfügung stellen, muss ein alternativer Weg gefunden werden. Leider können SRU-Targets aktuell nicht in TouchPoint eingebunden werden, obwohl dies auch für die Einbindung von K10+ eine gute Lösung wäre. Anpassungen müssen für die Onlineschnittstelle zwischen Aleph und GND durchgeführt werden, die aktuell Z39.50 verwendet. Von Ex Libris gibt es hier keine Pläne für eine Umstellung auf SRU. 	
6.3		<p>Stand FOLIO im Verbund</p> <ul style="list-style-type: none"> Am 1. Dezember 2020 fand das erste Treffen der FOLIO Task Force statt, bei dem das weitere Vorgehen besprochen wurde. Zukünftig gibt es wöchentliche Treffen im Kreis der Mitglieder, die durch monatliche Treffen unter Beteiligung des Verbundvorstands ergänzt werden. Nach dem Beschluss des Verbundrats liegt der Schwerpunkt auf dem ERM-Modul; eine Beschäftigung mit anderen Komponenten ist aber ebenso angedacht. Auftrag der Task Force ist es, bis Mitte 2022 zu eruieren, inwieweit ein Einsatz von FOLIO als Lokalsystem im BVB in Frage kommt. 	
6.5	T	<p>Nächster Termin</p> <p>Die nächste Sitzung wird kurz nach den Osterferien 2021 stattfinden. Zur genauen Terminfindung wird ein Foodle aufgesetzt. Themen werden u.a. die Mitte März veröffentlichten Informationen zum nächsten Format-Release der DNB sein.</p>	